

Programm 12 Uhr und 19 Uhr

Orlando di Lasso (1532 – 1594)

Drei zweistimmige Motetten (Duo)

György Kurtág (1926)

Spiele/Játékok (Auswahl)

Gilles Binchois (1400 – 1460)

Triste Plaisir (Duo)

Guillaume de Machaut (1300 – 1377)

Rondau, Ballade, Douce Dame (Duo)

István Láng (1933)

Concert Duotante (2010)
gewidmet A. Fejér und E. Ginzery

P A U S E

Jaromír Dadák (1930)

3 Miniaturen „Grüße aus Beskiden“
(1975) (Solo Cymbalom)

Máté Hollós (1961)

Trombondine (2013) (Solo Posaune)

Mela Meierhans (1961)

7 Atemfrequenzen für Posaune und
Cymbalom (2018)
gewidmet A. Fejér und E. Ginzery

Béla Bartók (1881 – 1945)

Auswahl aus dem Zyklus Mikrokosmos
und 44 Duos (Duo)

Kultur im Logenhaus

ist eine Initiative der
Großen Loge Royal York z. Freundschaft
zur Förderung anspruchsvoller Musik und
deren Interpreten*innen.

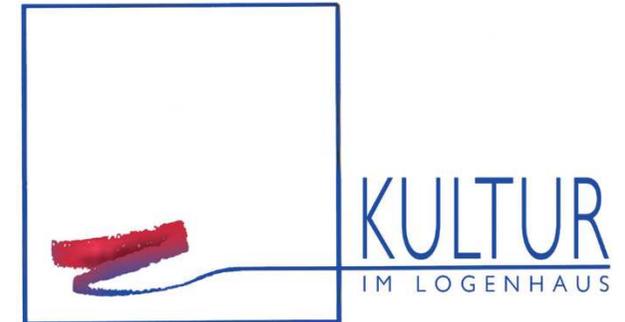
Mehrmals im Jahr werden wir Ihnen
herausragende Künstler aus dem
Bereich Musik vorstellen können.

Falls Sie regelmäßig über unsere
Aktivitäten informiert werden möchten,
teilen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse
mit.

Sollte dies nicht möglich sein, können wir
Ihnen unsere Informationen auch per
Briefpost zukommen lassen.

Ihre Plätze für unsere Konzerte
am 5. Mai 2019
sind Ihnen sicher, wenn Sie sich
rechtzeitig (auch Sa u. So) anmelden.

Hinweise dazu entnehmen Sie bitte
aus der Innenseite des Flyers.



András Fejér
Posaune

Enikő Ginzery
Cymbalom

Ein Zeitstrahl
Musik vom Mittelalter
bis zur Gegenwart

1. Konzert 12 Uhr
2. Konzert 19 Uhr

5. Mai 2019

Seien Sie herzlich willkommen zu unserem 80. / 81. Konzert von Kultur im Logenhaus

Sonntag, den 5. Mai 2019
um 12 und 19 Uhr

im Logenhaus Berlin

Emser Straße 12-13
(Wilmerdorf)

EINTRITT FREI - freie Platzwahl

**U3 + U7 – Station Fehrbelliner Platz
Bus – Linien 101, 104, 115, 204
Parkplätze vor dem Gebäude
behindertengerechte Einrichtungen**

András Fejér, 1967 in Budapest geboren. Dort erster Posaunenunterricht mit zehn Jahren bei Prof. G. Gergely dann Unterricht am Béla Bartók Musik-Konservatorium bei Prof. István Varkas und Studium an der „Franz Liszt Musikakademie“ bei Prof. Ferenc Steiner. 1990 Konzertexamen und Diplom als Lehrer für Posaune. 1993/94 Meisterkurse bei Prof. Michel Bequet und Prof. Branimir Slogar.

Solo-Posaunist von 1987 bis 1997 der Ungarischen Nationalphilharmonie. 1995 Auszeichnung als „Orchesterkünstler des Jahres“. Sei 1997 Solo-Posaunist beim Deutschen Sinfonie-Orchester Berlin. 2001-2006 Lehrbeauftragter an der „Franz Liszt Musikakademie“ in Budapest.

Zahlreiche kammermusikalische Aktivitäten. Mitbegründung 1983 des Academia Blechbläser-Quintetts Budapest. Damit zahlreiche Preise bei internationalen Wettbewerben. CD-Aufnahmen mit Preisen des ungarischen Komponistenverbandes. Widmung mehrerer ungarischer zeitgenössischer Komponisten ihrer Werke sowie 15 Uraufführungen. 2007 und 2010 Jurymitglied beim Internationalen Posaunen-Wettbewerb (ARD). Mehrfacher Preisträger internationaler Wettbewerbe als Solist und Mitglied seines Academia Blechbläser-Quintetts. 2012 größte staatliche musikalische Anerkennung in Ungarn durch den Franz Liszt Preis.

Enikő Ginzery studierte Cymbalom am Konservatorium in ihrer Geburtsstadt Bratislava, anschließend an der „Franz Liszt Akademie“ in Budapest, sowie Aufbaustudium im Studienfach „Zeitgenössische Musik“ an der „Hochschule für Musik Saar“, Saarbrücken. In den Jahren 1997 bis 1999 Interpretationskurse unter der Leitung von György Kurtág.

1995 Preisträgerin als beste ausländische Teilnehmerin beim internationalen „Youth Festival in Plovdiv“, Bulgarien; 1997 Gewinnerin des Internationalen Cymbalom-Wettbewerbs in Valašské Meziříčí, Tschechien.

Seit 1995 Konzertreisen durch Europa und in den USA, sowohl als Solointerpretin als auch als Solistin in verschiedenen Orchestern und Kammermusikensembles.

Enikő Ginzery leistet durch ihr „bahnbrechendes Spiel“ einen wichtigen Beitrag im Bereich der Musik der Gegenwart und inspiriert zahlreiche Komponisten*innen zu neuen Werken für Cymbalom. Zusammenarbeit mit György Kurtág, Hans-Joachim Hespos, István Láng, Adriana Hólszky, Theo Brandmüller. Uraufführung von bislang 50 Stücken.

Solokonzerte u.a. bei Princeton University (USA), Saarländischer Rundfunk (Saarbrücken), „Musik der Jahrhunderte (Stuttgart), Kunststation St. Peter, „Ostrava New Music Days“ (Tschechien), Festival Melos-Ethos (Bratislava, Slowakei), Konzerthaus Berlin. 2009 Debüt in der Reihe „Attaca“ mit dem SWR Sinfonieorchester Stuttgart. (Europawoche Hamburg 2005). 2013 Verleihung der Doktorwürde der Universität Bratislava für ihre musikwissenschaftliche Dissertation über „Klangmöglichkeiten und neue Spieltechniken des Cymbaloms“.

www.ginzery.com

BITTE BEACHTEN SIE ZUR ANMELDUNG:

Es sind **Eintrittskarten** erforderlich.

Bei Anmeldung per E-Mail (bevorzugt):
Nennen Sie bitte Ihren **NAMEN, Konzert 12 Uhr** oder **19 Uhr** und die **ANZAHL** der gewünschten Plätze.

Bei Anmeldung per Telefon:
Nennen Sie bitte deutlich Ihren **NAMEN, Konzert 12 Uhr** oder **19 Uhr**, die **ANZAHL** der gewünschten Plätze und Ihre **RÜCKRUFNUMMER**.

Sie erhalten dann eine Mailbestätigung bzw. einen Rückruf mit der Mitteilung einer **ABHOLNUMMER**.

Am Konzertsonntag, dem **05.05.2019**, holen Sie bitte Ihre Karten **von 11:00 Uhr bis spätestens 11:45 Uhr (1.Konzert)** bzw. **von 18:00 Uhr bis spätestens 18:45 Uhr (2.Konzert)** im Foyer des Logenhauses ab.

Karten, die bis dahin nicht abgeholt wurden, stehen dann anderen Interessenten ohne Abholnummer zur Verfügung. Für diese liegt eine **Warteliste** bereit, in die sie sich eintragen können. Die nicht abgeholt Karten werden dann der Reihenfolge nach **15 Minuten vor Konzertbeginn** ausgegeben.

Eine große Bitte: Falls Sie trotz Anmeldung nicht zum Konzert kommen können oder weniger Plätze benötigen, informieren Sie mich darüber möglichst frühzeitig im Interesse aller Beteiligten.

Herzlichen Dank
Ihr Cornelius Gerhardt

KONTAKT:

E-Mail: cg@kulturimlogenhaus.de
Telefon: **030 - 3470 3740**
Homepage-Kontakt: www.kulturimlogenhaus.de